F2-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

F2-Junioren 11 : 2 Fichte Kunersdorf am: 09.06.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Härtwich Lukas					40			0.0
2	Schlodder Julien					40			0.0
3	Schulz Arthur					40			0.0
4	Rademacher Julius					40			0.0
5	Kirchner Simon		4			25			0.0
6	Nitschke Mika		6			40			0.0
7	Tarnick Max					15			0.0
8	Matthies Theodor					8			0.0
9	Rademacher Jan		1			20			0.0
10	Pfandke Paul					5			0.0
11	Schulze Cornell					7			0.0

Spielbericht

Beim letzten Punktspiel zeigte das Thermometer trotz vorgerückter Stunde immer 29°C. Die Kunersdorfer hatten in der Rückrunde immer mit guten Ergebnissen aufwarten können und waren demzufolge auch nicht zu unterschätzen. Der JFV musste zwar auf Johann Starick verzichten, der noch an seinem gebrochenen Handgelenk laborierte und auch Lars Hempel stand nicht zur Verfügung. Trotzdem machte der JFV das Spiel, ohne jedoch taktisch zu glänzen. Als in der 6.Minute Mika Nitschke den Ball an die Latte nagelte und dieser sich hinter der Torlinie senkte sahen das nur der Trainer und der Torwart der Gäste anders. Was soll's, das Spiel ging weiter und Gerechtigkeit kommt wieder. Zwar dauerte es bis zur 10. Minute aber dann war Jan Rademacher (unser Mini im Team) mit einem platzierten Schuss aus halblinker Position mit dem 1:0 zur Stelle. Trotzdem tat sich die Fußballunion mit dem Gegner etwas schwer. Gerade unser Prunkstück, die Abwehr, verhaspelte sich zu oft und so kam ein geordneter Spielaufbau zu selten zu Stande. Erst ab dem 2:0 durch Mika Nitschke, welches von Jan Rademacher vorgelegt worden ist, wurde man hinten herum etwas strukturierter. Ohne zu brillieren waren die weiteren Tore bis zum 5:0 Halbzeitstand aber herausgespielt. Trotz der sicheren Führung waren genügend Fehler in der Pause anzusprechen. Denn den großen Plan konnte man nur phasenweise erkennen. Aber durch den hohen Rückstand angeschlagen fehlte den Gästen nach dem Wechsel erst einmal die Orientierung. Schon in der 22.Minute folgte der Doppelschlag von Simon Kirchner der jeweils von Jan Rademacher vorbereitet wurde. Nur einen Wimpernschlag später versenkte Simon zum vierten Mal als er einen fulminanten Lattenknaller von Julien Schlodder zum 8:0 im Nachsetzen unterbrachte. Dem 8:1 ging ein Missverständnis von Abwehr und Torwart voraus, welches die Kunersdorfer clever nutzten. Jetzt kam aber der Auftritt von Mika Nitschke. Mit seinem zweiten lupenreinen Hattrick (Simon Kirchner einen) baute er das Ergebnis auf 11:1 aus. Das zweite Tor von Fichte war zwar ärgerlich aber wegen einiger Chancen am Ende aber auch verdient. Unter dem Strich kann der JFV mit dem Ergebnis hoch zufrieden sein, nur an der Art und Weise muss noch gefeilt werden. Etwas bitter stieß nur auf dass sich die Gegner bei einem durchaus fairen Spiel ungerecht behandelt fühlten, gerade weil die Entscheidungen nur die Aktiven getroffen haben. Saison Fazit: Die Jungs haben eine sagenhafte Hinserie bei der man mit 99:8 Toren auf das beste Torverhältnis aller F-Junioren Teams der Fußballkreises zurückschauen konnte. Nur gegen Energie Cottbus musste das Team in der letzten Minute den einzigen Punktverlust mit einem denkbar knappen 1:2 hinnehmen. Nach einer tollen Hallensaison bei der die F2-Junioren außer bei den Hallenkreismeisterschaften immer auf dem Treppchen standen, gestaltete sich die Meisterschaftsrunde etwas schwieriger. Gerade gegen robuste Mannschaften tat man sich schwer, wobei hier einige gegnerische Trainer wohl den Unterschied von Körpereinsatz und Foulspiel nicht so recht auseinanderhalten können. Obwohl der JFV auch bei zwei Spielen verschaukelt worden ist, konnte das Team nur phasenweise an die Hinrunde anknüpfen. Einen Lehreffekt hatte aber jedes Spiel. Mit sechs Siegen und fünf Niederlagen blieb man zwar hinter den Erwartungen, braucht sich aber hinter niemanden zu verstecken. Etwas mehr Selbstbewusstsein, um auch mal ein verlorengeglaubtes Spiel wiederzubeleben und die taktische Disziplin der Hinserie sind das richtige Mittel um auch als jüngerer Jahrgang bei den E-Junioren erfolgreich in der nächsten Saison zu bestehen. GG